

Medizinstudium: Insgesamt 6.016 BewerberInnen an der Medizinischen Universität Wien

(Wien, 10. April 2014) Am 31. März 2014 endete die Anmeldefrist für eine Teilnahme an den Aufnahmeverfahren der Medizinischen Universitäten in Österreich. Insgesamt haben sich an der MedUni Wien 6.016 StudienwerberInnen zum Aufnahmeverfahren am 4. Juli 2014 angemeldet. Gegenüber den Vorjahren bedeutet das eine weitere Zunahme an BewerberInnen (2013: 5.733).

An der Medizinischen Universität Wien haben sich insgesamt 6.016 (2013: 5.733) Personen zum Aufnahmetest fix angemeldet. Davon 2.505 (2013: 2.354) Männer und 3.511 (2013: 3.379) Frauen. 3.825 (2013: 3.438) Anmeldungen stammen von Interessenten aus der Österreicher-Quote, 2.191 (2013: 2.295) aus anderen Ländern. Der Großteil der Studienplatz-Bewerbungen aus den EU-Ländern kommt wieder aus Deutschland, nämlich 1.792 der 2.011.

Aufnahmeverfahren am 4. Juli 2014

Der Aufnahmetest für Humanmedizin (MedAT-H) bzw. Zahnmedizin (MedAT-Z) ist ein jeweils mehrteiliges, schriftliches Verfahren. Der Aufnahmetest für die MedUni Wien findet am 4. Juli 2014 in der Messe Wien statt.

Der MedAT-H gliedert sich wie folgt:

- **Basiskennnistest Medizinische Studien (BMS):** Überprüfung des schulischen Vorwissens aus den Bereichen Biologie, Chemie, Physik und Mathematik
- **Textverständnistest:** Überprüfung von Lesekompetenz und Verständnis von Texten
- **Kognitive Fähigkeiten und Fertigkeiten:** Dieser Test besteht aus vier Aufgabengruppen (Zahlenfolgen, Gedächtnis und Merkfähigkeit, Figuren zusammensetzen sowie Wortflüssigkeit) und umfasst kognitive Basisfähigkeiten und -fertigkeiten, die eine sehr gute Aussagekraft über den erfolgreichen Abschluss des Diplomstudiums der Humanmedizin aufweisen
- **Akademisches Denken:** Implikationen erkennen und argumentieren

Der MedAT-Z ist größtenteils identisch mit dem MedAT-H, die Testteile Textverständnis und Akademisches Denken werden durch die Überprüfung manueller Fertigkeiten ersetzt.

Für die Vorbereitung stehen ausführliche Unterlagen der österreichischen Medizinischen Universitäten im Internet (www.medizinstudieren.at) zur Verfügung, in denen umfassende Informationen zur Themenübersicht sowie eine Stichwortliste und ein realitätsnaher Online-Übungstest angeboten werden.

Im kommenden Studienjahr stehen an den österreichischen Medizinischen Universitäten 1.500 Plätze für Human- und Zahnmedizin zur Verfügung. Davon 740 an der Med Uni Wien, 400 an der Med Uni Innsbruck und 360 an der Med Uni Graz. Auch heuer kommt die vom Nationalrat beschlossene Quotenregelung zum Einsatz. Demnach stehen 75% der Plätze für BewerberInnen mit österreichischem Maturazeugnis zur Verfügung, 20% für BewerberInnen aus EU-Mitgliedstaaten und fünf Prozent für BewerberInnen aus anderen Ländern.

Rückfragen bitte an:

Mag. Johannes Angerer
Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01/ 40 160 11 501
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Die Medizinische Universität Wien (kurz: MedUni Wien) ist eine der traditionsreichsten medizinischen Ausbildungs- und Forschungsstätten Europas. Mit fast 7.500 Studierenden ist sie heute die größte medizinische Ausbildungsstätte im deutschsprachigen Raum. Mit ihren 29 Universitätskliniken, 12 medizintheoretischen Zentren und zahlreichen hochspezialisierten Laboratorien zählt sie auch zu den bedeutendsten Spitzenforschungsinstitutionen Europas im biomedizinischen Bereich. Für die klinische Forschung stehen über 48.000m² Forschungsfläche zur Verfügung.